

Wetzikon-Meilen-Bahn WMB (22)

Seltsam, dieser ebenmässig ansteigende, von Heckenrosen, Waldreben und Haselstauden gesäumte und über ein Viadukt führende Wanderweg. Die Erklärung liegt auf der Hand: Es ist das Trasse der ehemaligen WMB (1903 – 1950). Die blaue, einem alten Züritrām ähnelnde elektrische Strassenbahnverband Meilen mit dem Zürcher Oberland. Stäfner konnten an der Haltestelle Mühleholzli zusteigen. Das rostrote Wartehäuschen – es stand ein paar Dutzend Schritte unterhalb der Passhöhe – existiert noch. Es steht heute auf der Risi. Wer Richtung Uster fahren wollte, musste im Langholz in die Uster-Oetwil-Bahn wechseln. Alle diese Bähnchen waren «Kinder» der Eisenbahneuphorie am Ende des 19. Jahrhunderts. Nach dem 2. Weltkrieg drängten sich aufwändige Sanierungen auf, und schliesslich entschloss man sich, den Betrieb einzustellen. Seither bedienen die Verkehrsbetriebe Zürcher Oberland (VZO) diese Dörfer an der Schwelle zum Oberland mit Bussen.